

**Niederschrift über die gemeinsame Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Donnerstag, dem 23. April 2015**

Sitzungsort: kleiner Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss	Rolf Landgraf, Vorsitzender	ZBK	
	Steffen Ulrich	ZBK	
	Jürgen Reeg	SPD (für Gerhard Zeltner)	
	Willi Reichert	CDU	
	Martin Bereiter	CDU	
Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:	Martin Bereiter	CDU (für Oswin Jäger)	
	Willi Reichert	CDU (für Sabine Trumpfheller)	
	Roger Nisch	SPD	
	Reinhold Nisch	SPD	
	Heike Jäger	ZBK	
	Beate Beerbohm, stellv. Vorsitzende	ZBK (ab 20:30 Uhr)	
	Hedwig Seiler	Bündnis 90/Die Grünen	
Weiter sind anwesend:	Erster Stadtrat	Berndt Blumenschein	CDU
	Stadtverordneter	Martin Schlingmann	ZBK
	Stadtverordneter	Helmut Uhrig	BL
	Finanzabteilungsleiter	Markus Best	
	Presse	Denis Mohr, Odenwälder Echo	
	Schriftführerin	Katja Ritter	

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Rolf Landgraf, eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und die Ausschüsse beschlussfähig sind. Er stellt weiterhin fest, dass die stellvertretende Vorsitzende des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses leider noch nicht anwesend ist.

Herr Landgraf beantragt, die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 vorzuziehen. Sie sollen nach TOP 1 (Mitteilungen) als Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 (neu) behandelt werden; die Tagesordnungspunkte 2 und 3 wären dann als Tagesordnungspunkte 5 und 6 (neu) zu behandeln.

Anschließend lässt Herr Landgraf den Haupt- und Finanzausschuss über den Änderungsantrag zur Tagesordnung abstimmen:

Dem Änderungsantrag zur Tagesordnung wird mit 5 JA-Stimmen (einstimmig) zugestimmt.

Somit gilt für die Sitzung folgende geänderte **Tagesordnung**:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Interkommunale Zusammenarbeit in der Finanzabteilung
3. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens
4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Aufstellung eines Bürgerhaushaltes ab 2016
5. Beratung und Beschlussempfehlungen über die Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 06.02.1992
6. Beratung und Beschlussempfehlung Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten
7. Anfragen

Zu TOP 1: Mitteilungen

Der Erste Stadtrat Berndt Blumenschein erklärt, dass keine Mitteilungen vorliegen.

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Interkommunale Zusammenarbeit in der Finanzabteilung

Herr Steffen Urich erläutert den Antrag seiner Fraktion. Danach wird der Antrag zur Aussprache gestellt.

Herr Roger Nisch beantragt, die Beschlussempfehlung des ZBK-Antrages wie folgt neu zu formulieren:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah die IKZ im Bereich der Finanzabteilung mit anderen Kommunen - vornehmlich den nördlichen Kommunen des Odenwaldkreises - zu eruiieren und nach Möglichkeit umzusetzen.

Im Anschluss an die Aussprache zum TOP lässt Herr Landgraf den Haupt- und Finanzausschuss über den Änderungsantrag abstimmen:

Der Beschlussvorschlag wird mit 5 JA-Stimmen (einstimmig) angenommen.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens

Nach der Erläuterung des Antrages durch Herrn Steffen Urich erfolgt die Aussprache zum TOP.

Herr Reeg schlägt vor, den Antrag zu vertagen und diesen nach einer Neuformulierung des Beschlussvorschlages durch die ZBK auf die nächste Tagesordnung zu nehmen. Diesem Vorgehen stimmt die ZBK-Fraktion zu.

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Aufstellung eines Bürgerhaushaltes

Herr Urich begründet den Antrag seiner Fraktion.

Auch hier kommt man im Anschluss an die Aussprache darin überein, den Antrag zu vertagen und mit einer durch die ZBK überarbeiteten Beschlussformulierung in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Zu TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlungen über die Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 06.02.1992

Frau Beerbohm begrüßt die Mitglieder des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, anschließend erfolgt eine Aussprache zum TOP. Frau Ritter beantwortet die aufkommenden Fragen.

Frau Beerbohm lässt den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 06.02.1992 zu beschließen.

Diesem Beschlussvorschlag wird mit 5 JA-Stimmen (2 JA-Stimmen CDU, 2 JA-Stimmen SPD und 1 JA-Stimme ZBK) und 2 Enthaltungen (1 Enthaltung ZBK und 1 Enthaltung Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

Anschließend lässt Herr Landgraf den Haupt- und Finanzausschuss über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 06.02.1992 zu beschließen.

Diesem Beschlussvorschlag wird mit 4 JA-Stimmen (1 JA-Stimme ZBK, 1 JA-Stimme SPD und 2 JA-Stimmen CDU) und 1 Enthaltung (1 Enthaltungen ZBK) zugestimmt.

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten

Frau Ritter beantwortet die im Rahmen der Aussprache zum Tagesordnungspunkt aufkommenden Fragen.

Frau Beerbohm lässt den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Satzung zur 8. Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König zu beschließen.

Diesem Beschlussvorschlag wird mit 4 JA-Stimmen (2 JA-Stimmen CDU, 2 JA-Stimmen SPD) und 3 Enthaltungen (2 Enthaltungen ZBK und 1 Enthaltung Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

Anschließend lässt Herr Landgraf den Haupt- und Finanzausschuss über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Satzung zur 8. Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König zu beschließen.

Diesem Beschlussvorschlag wird mit 3 JA-Stimmen (1 JA-Stimme SPD und 2 JA-Stimmen CDU) und 2 Enthaltungen (2 Enthaltungen ZBK) zugestimmt.

Zu TOP 7: Anfragen

Auf Anfrage von Frau Jäger berichtet Herr Best, dass zu den versandten Gebührenbescheiden durchaus Anfragen von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern eingegangen sind und auch noch eingehen. Da der Prozess noch nicht abgeschlossen ist, kann über die Anzahl der Rückfragen noch keine Angabe gemacht werden.

Herr Schlingmann bittet darum, der ZBK-Fraktion das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung mit dem Beschluss zur Thermenbürgschaft aus dem Jahre 1998 zukommen zu lassen.

Der Erste Stadtrat sagt zu, das gewünschte Protokoll allen Stadtverordneten zukommen zu lassen.

Herr Reinhold Nisch weist darauf hin, dass am 24.04.2015 der Tag der Gründer im Bürgerhaus Höchst stattfinden wird und fragt an, ob von Seiten des Magistrates geplant ist, sich dies anzuhören.

Herr Blumenschein entgegnet, dass dies aus terminlichen Gründen nicht vorgesehen ist; auch wurde der Magistrat nicht offiziell eingeladen.

Frau Jäger möchte wissen, wie lange die Baumaßnahme in der Ortsdurchfahrt von Etzen-Gesäß noch dauern wird.

Der Erste Stadtrat erklärt, dass Hessen Mobil für die Baustelle verantwortlich zeichnet und dass nach deren Aussage alles im Zeitplan liegt. Der genaue Zeitplan ist ihm jedoch leider nicht bekannt.

Herr Best erklärt auf Anfrage von Herrn Steffen Urich, dass der geplante Ansatz für die Sanierung der Abwasserkanäle unter der B 45 in Etzen-Gesäß wohl ausreichen wird.

Herr Steffen Urich spricht das Schreiben des Magistrates an die Mitglieder der ZBK-Fraktion an und bittet den Magistrat zu bedenken, ob die darin genannten Vorwürfe einer genaueren Überprüfung standhalten werden, wenn dieses Schreiben so nicht akzeptiert werden sollte.

Herr Landgraf und Frau Beerbohm bedanken sich bei den Anwesenden und schließen die heutige gemeinsame Sitzung.


.....
Landgraf, Vorsitzender
des Haupt- und Finanzausschusses


.....
Beerbohm, stellvertretende Vorsitzende
des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses


.....
Ritter,
Schriftführerin